

Junge Familien spielen im kirchlichen Handeln eine wichtige Rolle. Sie bieten neue und zukünftige Perspektiven darauf, wie eine Kirche von morgen aussehen kann, und sie bereichern das religiöse und soziale Leben als Gemeinschaft. Ihre Lebenswelten sind vielseitig und junge Familien bilden in ihrer Unterschiedlichkeit auch die Verschiedenheit der Gesellschaft ab.

Die Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) möchte junge Familien stärker als Akteur*innen kirchlichen Handelns wahrnehmen und sie außerdem in ihren vielseitigen Herausforderungen unterstützen.

Dazu wird im Zentrum Bildung der EKHN, Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung, zum 1. Januar 2025 die 1,00 Stelle

***einer Referentin für Arbeit mit jungen Familien /
eines Referenten für Arbeit mit jungen Familien (m/w/d)***

unbefristet besetzt.

Wir wünschen uns eine Person, die die besonderen Herausforderungen junger Familien kennt und Lust hat, mit ihnen und Mitarbeitenden in diesem Bereich zu arbeiten.

Wir wünschen uns eine Person, die in den Nachbarschaftsräumen und auf der Ebene des Dekanates Möglichkeiten entwickelt, wie kirchliches Leben noch stärker an den Lebenswelten von jungen Familien orientiert werden kann. Dazu gehört auch, gemeinwesenorientiert zu arbeiten und daran orientiert Konzeptionen und Modelle zu entwickeln, die auch offen für Kooperationsmöglichkeiten mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen sind.

Im Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung arbeitet ein aufgeschlossenes Team mit derzeit 10 Personen. Digitale Veranstaltungsformate sind ebenso selbstverständlich wie Beratungen vor Ort in einer Kirchengemeinde oder einem Nachbarschaftsraum. Der Fachbereich ist in den jeweiligen Arbeitsfeldern sehr gut vernetzt mit anderen Landeskirchen sowie mit politischen Akteur*innen und vertritt die Ev. Kirche in Hessen und Nassau im jeweiligen Fachfeld in landes- und bundespolitischen Gremien.

Zu den Aufgaben gehören:

- Konzeptionsentwicklung, Erstellung von Fachexpertisen und Qualitätsentwicklung im Fachfeld Arbeit/ Bildungsarbeit mit jungen Familien
- Durchführung und Entwicklung innovativer Projekte in den Regionen, gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort.
- Fortbildungsangebote für Mitarbeitende strategisch und konzeptionell entwickeln, durchführen und evaluieren, insbesondere in den Segmenten sozialraumorientierte Arbeit mit jungen Familien, Arbeit mit Eltern-Kind Gruppen, Kindheitspädagogik, Familienbildung (Online und Präsenz).
- Bildungsbedarfserhebungen, Bildungsplanung zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Fachfeldes
- Vertretung des Fachfeldes innerhalb der EKHN sowie in den Bundes- und Landesorganisationen und deren Gremien
- Bereitschaft zur Übernahme der administrativen Geschäftsführung der AG Familienbildung der EKHN
- Zusammenarbeit mit und Bereitschaft zur ggf. Übernahme von Vertretungsaufgaben innerhalb des Referent*innenteams des Fachbereichs

Bewerben können Sie sich, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

Sie haben die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme besonderer Verantwortung und zu überwiegend selbständigen Tätigkeiten

Sie haben umfassende und fundierte Fachkenntnisse, die in der Regel durch einen pädagogischen/ religionspädagogischen/ kindheitspädagogischen oder geisteswissenschaftlichen Hochschulabschluss mit vergleichbaren Qualifikationen nachgewiesen sein müssen, sowie mehrjährige Berufserfahrung

Sie bringen außerdem mit:

- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich von Methodik und Didaktik (auch im Online-Lernangebotsbereich)
- Qualifikation im Bereich Projektmanagement sowie Beratungs-, Moderations-, und Erwachsenenbildungskompetenz
- Sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket und Social Media Plattformen
- Bereitschaft zur eigenen Weiterqualifikation
- Teamfähigkeit, Verbindlichkeit, Termintreue, Verschwiegenheit
- Mitgliedschaft in einer der ACK angeschlossenen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine Vergütung nach E 12
- Die Mitarbeit in einem engagierten Team im Fachbereich
- Die Möglichkeit zu teilweise mobilem Arbeiten
- Die Möglichkeit, ein Fachfeld mit eigener Expertise und eigenen Ideen weiter zu entwickeln

Bezahlung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO)

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die EKHN fördert die Chancen für Frauen und Männer im Beruf.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 15. Oktober 2024** senden an **Zentrum Bildung der EKHN, z. Hd. Herrn Tobias Raab, Heinrichstraße 173, 64287 Darmstadt**

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Fachbereichs Erwachsenenbildung und Familienbildung, Pfarrerin Heike Wilsdorf, unter der Telefonnummer 06151-6690-190 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Zentrum Bildung finden Sie unter www.zentrumbildung-ekhn.de